

<b>Protokoll:</b>	<b>Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	260
		<b>TOP:</b>	13
	<b>Verhandlung</b>	<b>Drucksache:</b>	459/2022
		<b>GZ:</b>	WFB
<b>Sitzungstermin:</b>	20.07.2022		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Fuhrmann		
<b>Berichterstattung:</b>			
<b>Protokollführung:</b>	Herr Häbe / pö		
<b>Betreff:</b>	<b>Nauheimer Straße 100 - Bereitstellung von Mitteln zum Umbau zur Unterbringung Verkehrsüberwachung und Vollzugsdienst</b>		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen vom 11.07.2022, GRDRs 459/2022, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Durchführung der Maßnahmen zum Umbau der angemieteten Verwaltungsgebäude Deckerstr. 35/ Nauheimer Straße 100 in 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt mit Gesamtkosten in Höhe von 15,1 Mio. EUR brutto auf Basis des Grobkostenberichts von Drees & Sommer vom 04.03.2022 (Anlage 1) wird zugestimmt.
2. Die Baumaßnahmen erfolgen im Namen und auf Rechnung des Vermieters Flanders Stuttgart S.à r.l., 46A avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg Flanders. Der Mittelbereitstellung in Höhe von 9,6 Mio. EUR brutto im Rahmen eines Baukostenzuschusses durch die LHS wird zugestimmt.
3. Den erforderlichen Mehrauszahlungen im Teilfinanzhaushalt 230 Liegenschaftsamt in den Haushaltsjahren  
2022            1.000.000 EUR brutto  
2023            8.600.000 EUR brutto  
wird zugestimmt.

Die Deckung erfolgt durch Wenigerauszahlungen im Projekt 7.233153 Generalsanierung Eberhardstraße 39, B4, in gleicher Höhe.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

StR Urbat (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) vermisst in der Vorlage Aussagen zu einem Energiekonzept oder ähnlichem. Laut Herrn Zügel (LiegA) handelt es sich um ein von der Stadt angemietetes Gebäude. Das Gebäude befindet sich "relativ in einem Neubauzustand". Bei der anstehenden Sanierung werde der neueste Stand der energetischen Richtlinien berücksichtigt. Eine Aussage zum gesamten Gebäudekomplex könne er, da nicht alles betroffen sei, nicht machen.

Danach stellt BM Fuhrmann fest:

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Häbe / pö

## Verteiler:

- I. Referat WFB  
zur Weiterbehandlung  
Stadtkämmerei (2)  
Liegenschaftsamt (2)  
weg. WA, GR
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. S/OB
  3. Referat SOS  
Amt für öffentliche Ordnung
  4. Amt für Revision
  5. L/OB-K
  6. Hauptaktei
  
- III.
  1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
  2. *CDU-Fraktion*
  3. *SPD-Fraktion*
  4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
  5. *FDP-Fraktion*
  6. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
  7. *Fraktion FW*
  8. *AfD-Fraktion*

*kursiv = kein Papierversand*